

**ARE-Kurzinformation Nr. 287 - Serienfax u. E-Mail-Kette vip 2016**

Juni 2016

*Liebe, sehr geehrte ARE- Mitglieder und Mitstreiter für Rechtsstaat, Recht und Eigentum, gegen fortwirkendes Unrecht, für Wiedergutmachung und Aufbau Ost, sehr geehrte Damen und Herren,*

Besonders herzlich begrüßen wir wiederum eine Reihe neuer Mitglieder, die uns zusätzlich ermutigen und erkannt haben, wie wichtig gerade jetzt unser Einsatz geworden ist. Gemeinsam, unser Aktionsprogramm 2016 im Lichte der Entwicklung voranbringen! Zugleich unsere vielseitige Tätigkeit ausdauernd fortführen! Handeln für den Rechtsstaat, zur Schadensbegrenzung und für den Aufbau Ost! - In diesem Sinne zum Geschehen und zu den Plänen wieder einige Kurzberichte. Bitte sehen Sie sich bei dieser Gelegenheit zum besseren Verständnis und zur Übersichtlichkeit auch die letzten ARE- Kurzinfos an und beachten Sie die Bedeutung der 6 Schwerpunkte 2016. *Nachdem die Planungen voranschreiten, Termine und Daten bis zum Jahresende festgelegt werden, sind wir zuversichtlich, weitere Fortschritte zu erzielen, wenn - ja wenn - es gelingt, auch die erforderliche Finanzierung, z.B. Für die Fallbereiche der strafrechtlichen Rehabilitierung auf den Weg zu bringen. Hier fehlt noch einiges... Hierzu hatten wir unseren Mitgliedern auch geschrieben!*

***Nun zu den aktuellen Schwerpunkten und einige Neuentwicklungen:***

- **Aktionsprogramm 2016:** *Aus den Aufgaben, besonders der „ Sechs-Punkte-Übersicht “ ragen besonders die politischen und juristischen Prioritäten hervor sowie Aktionen bei der EU.*

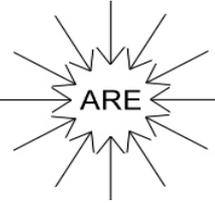
- Ausgehend von den Fällen der verschiedenen Einzelbereiche der sogen. „Boden- und Industriereform“ geht es mit vereinten Kräften – d.h. auch erfahrenen Rechtsanwendern- um die Festlegung und Verfahrensvorbereitung mit der erforderlichen Sammlung der Maßnahmen, die für die strafrechtliche Rehabilitierung auf aktuellem Entwicklungsstand abstellt, so dass neue aussichtsreiche Ansätze in Betracht kommen.

Die inhaltliche Weiterarbeit - auch bei der momentan zu beachtenden Vertraulichkeit – ist zwar ermutigend, allerdings sind wir noch nicht „über den Berg“.

- Die „Fördergemeinschaft Recht und Eigentum, FRE“ mit Sitz in München wird bis Ende März mit erneuerter und verstärkter Arbeitsstruktur an den Start gehen in eine neue Phase der wissenschaftlichen und historischen Aufarbeitung der letzten 70 Jahre, darüber hinaus mit einem Programm von europäischer Dimension: „ Totalitarismus in Europa “ - eine erweiterte Sicht.

- Internationale Zusammenarbeit/PEMC. Vom 17.bis 19. Februar gab es in der Tschechischen Republik eine wegweisende internationale Strategie-Konferenz der „Platform for European Memory and Conscience“ mit Blick auf die Entwicklung in den postkommunistischen Ländern zur Aufarbeitung der Diktatur und zu den Aufgaben des Umgangs mit Tätern und Verantwortlichen. Neben drei namhaften Wissenschaftlern nahm aus der BRD Graf Schwerin für die ARE daran teil.

- Vorsprung durch Technik: Neuerdings verfügt ARE über das schnelle Internet und bleibt somit auf der Höhe der Entwicklung auch im Kommunikationsbereich. Das gehört dazu, um letztlich erfolgreich zu sein und erfolgreicher zu werden ... Außerdem: wir sind verstärkt bei Facebook!



- Zeitzeugenarchiv Plänitz: Fortschritte sind zu vermelden. Gesucht werden Helfer im Archiv!

- Landtagswahlen und neuer Druck in Brandenburg: Zur Zeit laufen Initiativen aus Anlass der Landtagswahl, insbesondere in Sachsen-Anhalt. Zum Einsatz kommen u.a. Wahl-Fragebogen an Parteikandidaten. Auf konstruktiven Vorstößen in 2015, insbesondere bei der CDU, wird aufgebaut. In Brandenburg geht der Kampf um die Umsetzung der Handlungsempfehlungen der „Enquete-Kommission“, die sich bekanntlich unsere Forderungen zu Eigen gemacht hatte, in eine entscheidende Runde: bis zum April soll es zum großen parlamentarischen „Show-down“ kommen.

**Erneut wenden wir uns heute mit besonderem Nachdruck an unsere Mitglieder und Mitstreiter für Rechtsstaat, Recht und Eigentum mit der Bitte um eine SPENDE - JETZT!**

Allein die StrRehaG- Initiative erfordert ein Budget, das nicht von den uns vorliegenden Fall-Betroffenen allein finanziert werden kann! Und die Antragsfristen - bis 2019- verlangen schnelles Handeln, weil die umfangreichen Vorbereitungen nicht „kurz vor Torschluss“ getroffen werden dürfen. Diese vielleicht letzte bedeutende Wende-Chance darf nicht von uns versäumt werden. Wirkern Sie mit- bitte! (Sie erhalten auf Wunsch eine Spendenbescheinigung)

Zugleich geben wir Ihnen auch die Daten der mit uns eng zusammenwirkenden, unabhängigen „Fördergemeinschaft Recht und Eigentum -FRE“ auf, die eine Spendenbescheinigung dank Ihres gemeinnützigen Status zuschicken kann. Diese Spenden werden allerdings streng im Sinne der FRE- Satzung eingesetzt (z.B. für die Fortsetzung der Arbeit am Plänitzer Archiv, der Zeitzeugendokumentation, Fortsetzung der Forschungsarbeit zur Geschichte von Bodenreform, zu den Listenenteignungen und den diversen Verfolgungstatbeständen“ usw.

Mit besten Grüßen vom ARE-Arbeitsteam  
Manfred Graf v. Schwerin, Bundesvorsitzender

ARE-Plänitz : Hofstraße 5, 16845 Plänitz bei Neustadt/Dosse, Tel.:033970-518-74 /-76, Fax 033970-518-75  
ARE-Zentrum Hessen: Westendstr. 14a, 34305 Niedenstein, Tel.: 05624-9262-58, Fax: 05624-9262-68

e-Mail: are-pl@gmx.de, Internet: [www.aren-org.de](http://www.aren-org.de)

Facebook: [www.facebook.com/are.planitz](https://www.facebook.com/are.planitz)

Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin BIC: GENODEF 1NPP IBAN: DE 68 1606 1938 0103 0127 94